

Büchertisch

Fran vom hl. Herzen Jesu, zum hl. Jud. Thaddäus zum hl. Antonius und zu den armen Seelen um baldige glückliche Verheiratung ihrer Schwester. Bei Erhörung Veröffentlichung und Almosen.

Freiburg: Bitte ums Gebet für meinen schwerkranken Mann zum hl. Jud. Thaddäus und zum hl. Antonius um Genesung sowie um gute Wahl für meinen Sohn. Bei Erhörung Almosen.

Ungenannt: Eine verlassene Berg.-Leserin bittet um eine ständige Andacht zu Jesus im hl. Mariatrament, zur hl. Mutter Gottes von Lourdes, zur sel. Bernadette, zum hl. Erzengel Raphael, zur hl. Theresia v. K. S., zum hl. Joseph, zum hl. Judas Thaddäus, zum hl. Gerhard Majela und zu den armen Seelen um Heilung einer inneren schweren Krankheit und in Familiangelegenheiten. Ein Heidenkind auf den Namen Maria Bernadette wird versprochen.

Würzburg: Eine frühere Berg.-Leserin bittet um eine ständige Andacht zur immerwährenden Hilfe und zur kleinen hl. Theresia v. K. S. um Wiedererlangung ihrer Gesundheit nach einer Operation. Ein Heidenkind versprochen.

Oppenau: Ph. R. bittet ums Gebet um Erkenntnis in Standeswahl.

Aachen: Eine schwer bedrangte Berg.-Leserin bittet dringend um das Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur hl. Mutter Gottes, zum hl. Antonius und zum hl. Judas Thadd. um Erlangung einer Stelle.

Truava: Eine langjährige Abponentin bittet um das Gebet zur hl. Theresia und zum hl. Antonius um baldige Verdienstmöglichkeit bei einem arbeitslosen Dängling der infolge Mangel an Nahrung mit dem Leben kämpft und sich mit Selbstmordgedanken beschäftigt.

A. W. i. T.: Ein Berg.-Leser bittet ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur schmerzhaften Mutter Gottes, zum hl. Joseph, zum hl. Judas Thadd. und zum sel. Br. Konrad um vollständige Heilung in schwerer Krankheit.

Mitulichuz: Eine Berg.-Leserin bittet um eine Novene zum hl. Antonius, zum hl. Judas Thaddäus, zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe, zur hl. Theresia v. K. S. und zur hl.

Rita in schweren Gerichtssachen. Bei Erhörung Opfer.

Wieschawer: Eine kranke Mutter bittet ums Gebet zur hl. Theresia v. K. S., zum hl. Antonius, zu den hl. Wunden Jesu, zur unbefleckten Empfängnis und zu allen Heiligen um Erlangung der Gesundheit sowie in verschiedenen Familienangelegenheiten.

Remagen: Eine Mutter bittet um eine Novene zu Ehren des hl. Herzens Jesu, zur hl. Gottesmutter, zum hl. Petrus, zum hl. Judas Thadd., zur hl. Katharina, zur hl. Theresia, zum hl. Franziskus und zum hl. Chrysostomus für ihren Sohn um Rückkehr zur Kirche und um das Heilung einer schweren Operation.

Langen e.d.: Ein Missionstreund bittet sehr dringend ums Gebet und um eine ständige Andacht in einem schweren Anliegen.

N. A.: Eine Berg.-Leserin bittet um eine Novene zur immerwährenden Hilfe, zum hl. Joseph, zum hl. Judas Thadd., zum hl. Antonius und zur hl. Anna in Not und Armut.

Düppenweiler: Ein Abonent des Bergischenmeinnüttzert bittet ums Gebet zur hl. Gottesmutter in einer schweren Geldangelegenheit.

Oberhausen: Bitte recht herzlich um eine Novene zu Ehren der hl. Gottes Mutter von der immerwährenden Hilfe, zum hl. Antonius und zu den armen Seelen um Heilung eines Armes. Bei Erhörung Almosen versprochen.

Ungenannt: Bitte ums Gebet zum hl. Antonius zu den hl. 14 Nothelfern und zur immerwährenden Hilfe um Erhörung in einer Geldangelegenheit. Bei Erhörung Heidentind versprochen.

Eine Berg.-Leserin bittet um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur hl. Gottesmutter v. d. immerwährenden Hilfe, zum hl. Antonius, hl. Jud. Thaddäus, zur hl. Theresia v. K. S., hl. Rita und zu den 14 hl. Nothelfern um Hilfe in Krankheit, um baldige Wiedererlangung der Gesundheit und sonstigen Anliegen. Bei Erhörung Almosen versprochen.

Bolso: Bitte um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur hl. Mutter Gottes, zum hl. Antonius und zu den 14 hl. Nothelfern um Hilfe in einer Prozessangelegenheit und anderen wichtigen Anliegen. Bei Erhörung Almosen.

Es starben im Herrn

Püllendorf: Karl Hiestand. Gerlenhoven: Kreuzenz Huber. Landskron: Maria Langer. Mühlhausen: Franziska Kreuz, Karoline Kreuz. Birbach: Maria Anna Hagel. Poppendorf: Georg Hügel. Eggolsheim: Anna Bähr. Waldkirch: Chr. Schwester Pia. Kleinwindau: Matthias Fössl. Herrnberg: Magdalena Obermeier.

O Herr, verleihe diesen Verstorbenen die ewige Ruhe; und daß ewige Licht leuchte ihnen. Lasst sie ruhen im Frieden! Amen.

Büchertisch

Benzigers Marienkalender für das Jahr 1934.
41. Jahrgang. Mit mehrfarbigem Umschlag, Titelschild und Kalendarium, nebst vielen reich illustrierten Erzählungen, belehrenden Aufsätzen, Rundschau, Posttarif, Märkteverzeichnis, Preisauflistung, Preis 80 Pf. Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G. Einsiedeln.

„Benzigers Marienkalender“ für das Jahr 1934 steht im Zeichen der Tausendjahrfeier der Gründung des weltbekannten Klosters im finstern Wald, die im kommenden Jahre begangen wird. Ein kurzer Rückblick auf die ziemlich im Dunkel liegende Zeit der Gründung des Stiftes leitet

dahin. Im Anschluß daran zeigen 80 Seiten die wichtigsten Ereignisse aus der wechsel- und schwierigen Geschichte des Klosters auf. Daher Einsiedeln für fromme Wallfahrer auch heute noch so recht der Ort der Gnade ist, erhellt aus gut belegten Berichten über wunderbare Gebetsrungen in den letzten zwei Jahren.

Das Innенleben Jesu. Geöffnetbart der Abtissin M. Cäcilie Baij O. S. B. Herausgegeben von P. Odo Staudinger O. S. B. Überzeugt von P. Ferdinand Kröplin, Kapuziner. 1. Bändchen: Kindheit Jesu, 64 Seiten, Mt. 0.40. Verlag der Kath. Legion, Innsbruck, Gutenbergstr. 1c

An diesen Offenbarungen teilte der göttl. Heiland sein Denken Wollen, Fühlen und Leiden der Abtissin M. C. Baij (gest. 1766) mit. Kein Buch zeigt uns so wie dieses die Gefümmungen des Herzens Jesu und stellt darum eine besonders wertvolle Gabe zum Jubeljahre unserer Erlösung dar. „Durch dich“ sagte Jesus zu M. Baij, „soll eine große Zahl von Menschen mein Herz kennen lernen und mit gebührender Andacht!“ Kein geringerer als Papst Benedikt XV. hat nach sorgfältigster Prüfung durch das hl. Offizium den Auftrag zur Herausgabe dieses Werkes gegeben.

P. Athanasius Bierbaum D. F. M. Heilige Vorbilder aus der Familie des hl. Franziskus. In Oktav XVI. und 800 Seiten, in Leinen geb. Mf. 6.— Franziskus-Druckerei Werl in Westfalen.

Jeder kleinen Lebensbeschreibung eines Tagesheiligen ist eine kurze leichtfächliche Betrachtung mit abschließendem Gebet beigegeben. Dieses sehr geschmackvolle und handliche Buch kann durchaus zur geistlichen Lektüre in stiller Stunde für fromme Seelen in der Welt wie im Kloster dienen.

Ein verdorrtes Herzlein blüht. Eine Geschichte aus heiligen Tagen erzählt von Marga Müller gemalt von Boes Madlener. 48 Seiten, Text, 10 ganzseitige farbige Bildtafeln und viele in den Text gestellte einfarbige Bilder. In Halbleinen gebunden Mf. 5.— Verlag „Ars sacra“ Josef Müller München 13.

Langsam, wie das Jahr erwacht, sprosst unter Jesuinds Liebe ein armes Kinderleben im Grünen. Warm, wie von der Frühlingsonne, wird es zur Freude erwacht. Reich, wie von der Sommerernte, wird es mit Glück beichert. Traulich, wie in einer Winterstube, wird es geborgen in einer lieben Heimat. Richter erh., wie der Feinkreis des Jahres, wird das arme Kind von Jesus, seinem Freund, erheldt.

Einsach und klar. Von P. Daniel Consaline S. J. 96 Seiten, Text, 9 Kupferstichdruckbilder. In Leinen gehb. RM. 2.15, kartonierte RM. 1.25. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13. Der Titel gibt die Erziehungsweise des vielgerühmten Geßlers wieder. Das Komplizierte, Unwahre, Krampf-haft in der Frömmigkeit ist bei wenigen geistlichen Lehrern so völlig überwunden wie bei ihm. Nicht so sehr durch direkte „Besämpfung“ — er nimmt die menschlichen Torheiten nicht so tragisch, daß er sie eines direkten Kampfes würdigte — sondern durch positive, heraliche und stets männlich-tragige Anleitung im Geist des Evangeliums, der Gottes- und Nächstenliebe.

Die drei Kristalle. Bauernlegende aus dem Östertal von Fanny Wibmer-Vedit. 192 Seiten Text und zwei Holzschnitte. In Leinen Mf. 5.20. Verlag Boes Müller, München 13. F. Wibmer-Vedit schenkt uns in den drei Kristallen wohl ihre bisher beste Dichtung und eines der bedeutendsten Werke dieses Literaturjahres überhaupt. In selten so prächtig gemeisterter Sprache wird uns ein Geschehen von überwältigender Tragik erzählt, erzählt auch mit der Wucht und Vol-blütigkeit jener großen epischen Meister die heutigenags immer kostbarer werden.

Unsere Liebe Frau. Betrachtungen, Gebete, Lieder. Von Otto Karrer. 368 Seiten Text und 25 Kupferstichdruckbilder. In Leinen Mf. 8.80. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13. Es enthält zwei Hauptteile: 1. das Marienleben auf biblischer Grundlage, in einunddreißig Betrachtungen (mit Rücksicht auf den praktischen Gebrauch im Mais und Rosenkranzmonat) mit je einem Schaugebet in liturgischem Geist und Stil; 2. Marienpreis, a) in der Liturgie, (M-Messe, M-Feste, M-Antiphonen und M-Hymnen); b) im Volksgebet (tägl. Gebete, gemeinsame Volksandachten); c) in der östlichen Kirche, bei Betern und Sängern des Abendlandes; d)

im Volkslied (Auswahl nach den Hauptmotiven des Kirchenjahres).

Das Geheimnis des Fegefeuers. 128 Seiten Text und 1 Titelbild in Kupferstichdruck. In Leinen Mf. 2.15. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13, Friedrichstr. 18.

Die schlichte, einfache Sprache findet rasch den Herzenston des Lesers. Aus ihr strömt ein eigenartiger Duft der Natürlichkeit und heiligen Einsamkeit. Möge „das Geheimnis des Fegefeuers“ in recht viele, viele Hände kommen. Es wird reichen Segen stiften und allen ein lieber Führer zum inneren Leben sein!

Gott und die Welt. Ein Büchlein vom innerlichen Leben mit Gott inmitten der Welt. Von Pater Emmanuel Heuelder, O. S. B. 32 Seiten Text und 8 Kupferstichdruckbilder. Büttenumschlag Mf. 1.10. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13, Friedrichstr. 18.

Ein Broßbüchlein! Denn was kann uns mehr beglücken als die Schätze der Dreifaltigkeit zu sein! Ihr reiches Wirken in der Welt in Kulturstoffe umzugeben! Künstler zu werden, die das göttliche Schaffen naturgetreu kopieren! Wer in Gott verborgen lebt, drängt nicht an die Oberfläche. Das Wert wird den Meister loben!

Selbstzerzitung. 160 Seiten und 12 Bilder in feinstem Kupferstichdruck von Fra Angelico. In Leinen gebunden Mf. 3.— Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13, Friedrichstr. 18. Selbstzerzitung nennt sich das Büchlein. Die Verfasserin erklärt selbst diesen Titel als eine frohe Botschaft der Erlösung... Verkündigung großer Freude... wieder froh werden. Sie stellt sich diese Exerzitien so vor, daß man drei Tage auswählt aus seinem Alltagss Leben und diese drei Tage hineinstellt in das Licht der Ewigkeit. Von diesen drei Tagen soll einer ein Sonntag sein. An jedem dieser drei Tage soll man dreimal je eine Stunde herausbringen, wo man in vollkommener Ruhe je einen Betrachtungsstoff in sich aufnimmt.

Vom Wohnen Gottes in uns. Von Kanonikus F. ASTRUC. 32 Seiten Text und 8 Bilder in feinstem Kupferstichdruck. Preis 10 Pfz. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13.

Vom Wohnen Gottes in uns, von diesem lieblichsten und doch so wenig bekannten Geheimnis unserer Religion, kündet dieses Büchlein. Wahrhaftig, die Herausgabe dieser kleinen aber bedeutsamen Schrift wird für viele eine Wohltat sein. Heutzutage, wo der katholische Mensch von Kampfeswogen umbrandet wird, wo er wirklich Gedanken braucht, um seiner Überzeugung treu zu bleiben, keinen fingerbreit vom rechten Wege reicht.

Tröstet, o tröstet doch mein Volk! Ein Exerzitiensandenken von Pater Wilhelm Büden S. J. (Fränkische Gesellschaftsdruckerei Würzburg S. J. m. b. H. Echter-Verlag). Broschiert Mf. 1.— Die schöne Schrift umfaßt 84 Seiten und wird allen Exerzitianten eine willkommene Gabe sein. Sie ist auch für alle, welche Exerzitien, Vollmissions, Triduen usw. zu geben haben, eine überaus reiche Fundgrube und für solche, die große und tiefe Gedanken: Gott, Gottverbundenheit, Glück, Schuld, erbarmende Liebe usw. suchen, eine willkommene Lektüre.

Aus dem Tagebuch eines Christen! Herausgegeben von Colonat (Fränkische Gesellschaftsdruckerei Würzburg S. J. m. b. H. Echter-Verlag). 112 Seiten, brodiert Mf. 1.—

Es sind Tagebuchblätter eines Christen, Früchte stiller Betrachtung und bestimmter Lektüre, zum Nachdenken reizend und für ein wirtlich christliches Leben erwärmend, und dabei doch unterschallend zu lesen dank den eingelochten kleinen Erzählungen. Auch die geschmackvolle Ausstattung und ein erstaunlich niedriger Preis empfehlen das originelle Werkchen.

Freunde und Gönner unserer Mission bestellen ihre Bücher
durch den St. Josephs-Verlag